

BJØRNDAL

Colin Archer

Maßstab: 1 : 15

Das Modell:

Länge: 127,0 cm

Breite: 33,0 cm

Höhe: 133,0 cm

Verdrängung: ca. 13,5 kg

Segelfläche: ca. 0,7 qm

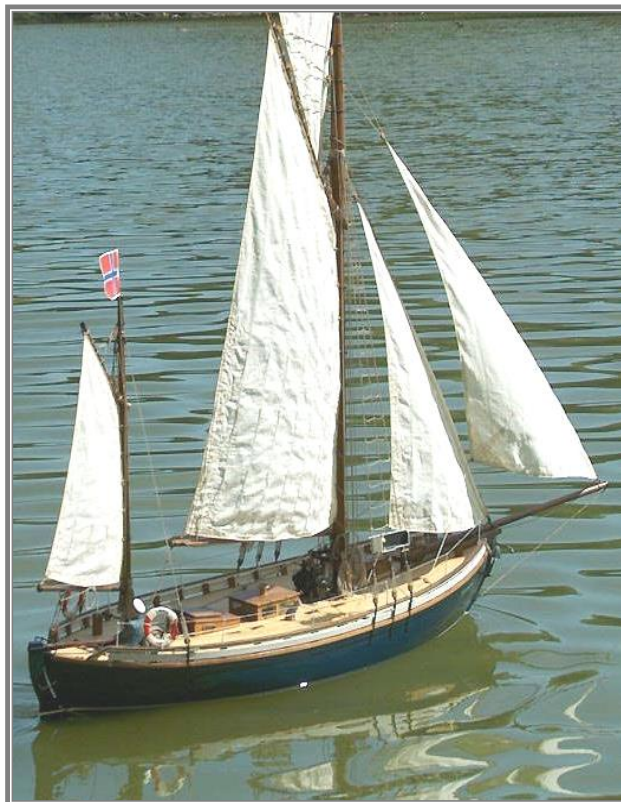
Minisail

Classic

Die Grundlage für diesen gaffelgetakelten Spitzgatter war ein Baukasten der Firma Billing Boats. Er wurde mittels selbst hergestellten Messingteilen, eigenen Blöcken und selbst genähten Segeln usw. überarbeitet und komplettiert. Der Hilfsmotor, das Steuerruder und die Segel werden durch eine Fernsteuerung bedient. Als Besonderheit ist die selbst konstruierte und erstmals in einem Modell erprobte Segelwinde zu nennen, die ohne die sonst üblichen Umlaufschot funktioniert. Durch einen einfachen Schaltkreis wird erreicht, dass die Schot von der Winde nur dann aufgefiert wird, wenn auf diese Zug vom Wind über das Segel ausgeübt wird. Dadurch wird zuverlässig eine Wuhling unter Deck vermieden.

Das Original:

Colin Archer wird oft mit Lotsenbooten in Verbindung gebracht, obwohl er mit dem Bau von Yachten begann. Dieser spitzgattige Segler mit sehr flachen Aufbauten zeichnet sich durch seine besondere "sprichwörtliche" Seetüchtigkeit aus. Wie die Rettungsboote vor der norwegischen Küste war er außerordentlich stark karweel gebaut, so dass er fast bei jedem Wetter auslaufen konnte. Der halbe Ballast wurde als Eisenkiel gefahren. Der Steuerstand war lenzbar. Der Rumpf ist breit und an Bug und Heck spitz auslaufend; das gibt Reservetrimmfähigkeit. Die Fock ist relativ groß, der Besan kleiner. Der Großmast wird mit 3 Wanten, der Besanmast mit einem Want gestützt. Man segelt sehr trocken und das Vertrauen in diesen Schiffstyp liegt in der enormen Stabilität begründet. Der Konstrukteur und Erbauer Colin Archer wurde durch diese Spitzgattkonstruktion berühmt. Ca. 30 Fahrzeuge dieses Typs wurden gebaut, die meisten auf Colin Archers Werft auf der Tollerodde in Larvik.



BJØRNDAL Yacht von Colin Archer

Der Erbauer:

Andres Honegger-Immoos

Wilenstr. 215

8832 Wilen

Schweiz